

An die  
Redaktionen und freien Medienschaffenden

## ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Politische Kommunikation  
Presse- und Medienarbeit

16. Januar 2012

### MEDIENHINWEIS

[www.rosalux.de/news/38096/ziviler-ungehorsam-international.html](http://www.rosalux.de/news/38096/ziviler-ungehorsam-international.html)

## Ziviler Ungehorsam international

Internationaler Kongress zu zivilem Ungehorsam und kollektivem  
Regelübertritt am 28./29. Januar 2012 in Dresden

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und -vertreter,

am 28. und 29. Januar 2012 findet in Dresden die von der Rosa-Luxemburg-Stiftung geförderte Konferenz «Ungehorsam! Disobedience!» statt. Ein Wochenende lang soll über Proteste, Massenaktionen, Demokratie und Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Veränderung diskutiert werden. Die Veranstalter rechnen mit mehr als 300 Teilnehmenden.

### Ungehorsam! Disobedience!

Kongress zu zivilem Ungehorsam und kollektivem Regelübertritt

**am** 28./29. Januar 2012, 9.45 bis 17.00 Uhr

**an der** Technischen Universität Dresden  
Hörsaalzentrum  
Bergstraße 64, 01069 Dresden

**mit** Camila Vallejo, Juventudes Comunistas de Chile,  
Ola Shaba, Youth for Justice and Freedom, Kairo  
Matthew Kearney, University Wisconsin  
Ringo Bischof, ver.di-Bundessekretär und ver.di-Jugend  
Bodo Ramelow, MdL DIE LINKE u.v.m.

Pünktlich zum Jahrestag der Besetzung des Tahrir-Platzes in Kairo und mit Blick auf den jährlichen Aufmarsch von Neonazis in Dresden bietet der Kongress auf insgesamt fünf Podien, in zahlreichen Vorträgen, Workshops und teach-ins Möglichkeiten zum internationalen Austausch und zur Vernetzung. Referenten aus über zehn Ländern werden von ihren Erfahrungen bei der Parlamentsbesetzung von Wisconsin, den Protesten auf dem Tahrir Platz, den Anti-Nazi-Protesten in Dresden, Occupy Wall Street und vielen weiteren Aktionen berichten.

Den Programmablauf können Sie online unter [www.ungehorsam-kongress.de](http://www.ungehorsam-kongress.de) abrufen. Für Rückfragen steht Ihnen **Friedrich Burschel** telefonisch unter (030) 44310-183 oder per Mail [burschel@rosalux.de](mailto:burschel@rosalux.de) zur Verfügung.

Über eine redaktionelle Ankündigung und eine Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Martin Beck



### Kontakt:

Martin Beck  
Telefon +49 30 443 10 434  
Telefax +49 30 443 10 122  
E-Mail [beck@rosalux.de](mailto:beck@rosalux.de)

**Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Gesellschaftsanalyse  
und Politische Bildung e. V.  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin**

**[www.rosalux.de](http://www.rosalux.de)**